

CDU- und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Herrn
Wolfgang Schwarz
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Bornheim, 26.4.2018

Sehr geehrter Herr Schwarz,

hiermit stellen wir den folgenden gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung:

Dialog mit Straßen.NRW

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister, einen Vertreter von Straßen.NRW zu einer der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen, um die folgenden Themen zu besprechen:

- Funktionsfähigkeit der äußeren Umgehung für Bornheim und Roisdorf: Insbesondere Ampelschaltung und Abbiegebeziehungen am Hellenkreuz (L183/L192), Ertüchtigung und Ausbau des Kreisverkehrs L192/L281 und Betrachtung der weiteren Kreuzungsbereiche im Verlauf der Umgehung.
- Betrachtung des Kreuzungsbereichs L300/Herseler Straße inklusive Kreuzung der Stadtbahn-Linie 16
- Mögliche Verlängerung der L281 vom Kreisverkehr L192/L281 über Sechtem nach Walberberg

Begründung:

An verschiedenen Stellen im Straßennetz der Stadt Bornheim gibt es nach Ansicht der antragstellenden Fraktionen Bedarf an einem Informations- und Meinungsaustausch mit Straßen.NRW im Ausschuss für Stadtentwicklung:

- Äußere Umgehung Bornheim/Roisdorf: Insbesondere an den im Beschlussentwurf genannten Kreuzungsbereichen laufen die Verkehrsströme nicht optimal, um Durchgangsverkehr um die Stadtteile Bornheim und Roisdorf herumzuleiten. Hier gilt es nach Maßnahmen zu suchen, die Straßen.NRW oder die Stadt Bornheim ergreifen können, um nur Zielverkehr ins Zentrum zu leiten.
- L300/Herseler Straße: Dieser Kreuzungsbereich war bereits mehrfach Gegenstand der Ausschussberatungen, die Situation dort ist weiterhin problematisch.
- Verlängerung L281: Angesichts der weiter steigenden Einwohnerzahl im Vorgebirge ist es ratsam, über Entlastungsmöglichkeiten für die L183 nachzudenken, da diese Straße mittlerweile insbesondere in Stoßzeiten für einbiegenden Verkehre in den Ortslagen ohne Ampelanlagen nur noch sehr schwer zu befahren ist.

Die Liste der zu behandelnden Themen wird von uns offen betrachtet und kann durch andere Fraktionen ergänzt werden. Im Sinne einer effizienten Beratung mit Straßen.NRW sollte die Diskussion gebündelt in einer Sitzung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Petra Heller und Fraktion

gez. Christian Koch und Fraktion